

Sicher auf dem Weg zur Schule

Bürgermeister Volker Kieber übergibt Warnwesten an Erstklässler in Gottenheim

Gottenheim. Kürzlich besuchte Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber die Grundschule in Gottenheim und er hatte ein Paket mitgebracht: Der Bürgermeister überreichte den Schülerinnen und Schülern der beiden ersten Klassen leuchtend gelbe Warnwesten, die der ADAC zur Verfügung gestellt hatte.

Die Westen wurden von den Jungen und Mädchen gleich anprobiert und mit ihren Klassenlehrerinnen Ella Gerard und Gisela Mahlau stellten sich die Erstklässler zu einem Gruppenfoto auf. Der Bürgermeister betonte, es sei wichtig, dass die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit die Westen auf dem Schulweg auch regelmäßig tragen. Denn gerade auf dem Weg zur Schule passieren noch immer viele schwere Unfälle.

Die leuchtenden Warnwesten mit Kapuze werden von der Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ sowie der Deutschen Post AG gespendet. Bundesweit wurden diesen Herbst insgesamt 775.000 kostenlose Sicherheitswesten an

16.600 Schulen verteilt. Ziel dieses größten Kinderschutz-Projektes Deutschlands ist es, den Schulweg für die Jüngsten noch sicherer zu machen. Denn auch 2010 wurden in Deutschland rund 29.000 Kinder bis zu 14 Jahren im Straßenverkehr verletzt. Die Zahl der getöteten Kinder stieg um 14 auf 104.

Die Sicherheitswesten sind übrigens nach dem Ökotex-Standard zertifiziert und erfüllen damit den weltweit gültigen Standard für die Schafstoffbelastung von Kleidungsstücken. Bestellt worden

sind in Südbaden 23.421 Westen von 603 Schulen – rund 3.500 Westen und über 80 Schulen mehr als 2010.

Um die Verkehrssicherheit von Schulanfängern in Deutschland zu verbessern, sind übrigens auch die Eltern gefragt, die den Schulweg mit dem Nachwuchs üben sollten. Gefordert sind aber auch die Kommunen bei der Verkehrsplanung im Ort und die Autofahrer, die immer auf Kinder am Fahrbahnrand – besonders vor Schulen – achten sollten. (ma)



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Ella Gerard freuen sich über die Warnwesten.
Foto: privat